

1.2. MAI 2008

SDM

# STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/56

Erschienen am 24. September 1956



Die Bautätigkeit im Bundesgebiet  
und in Berlin (West)

Juli 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

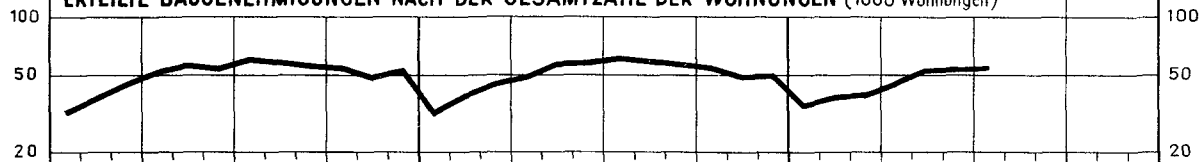
## Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen .....	4
Einführung .....	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) im Monat J u l i 1956 .....	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten .....	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Monat J u l i 1956	
a) Wohnbau .....	9
b) Nichtwohnbau .....	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Juli fertig- gestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West) .....	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Juli 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundes- gebietes und in Berlin (West) .....	10

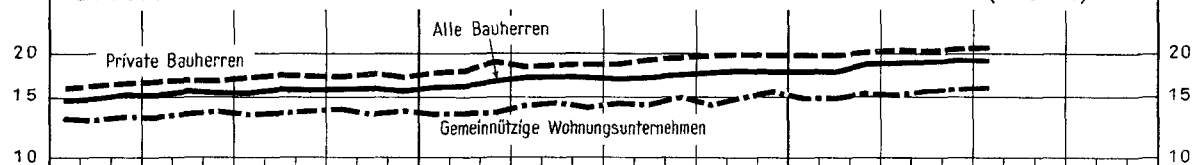
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

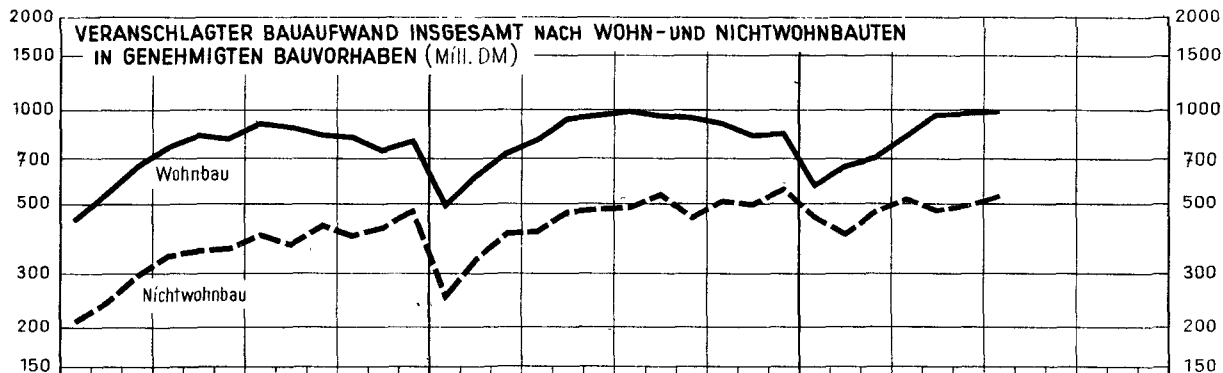
# ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



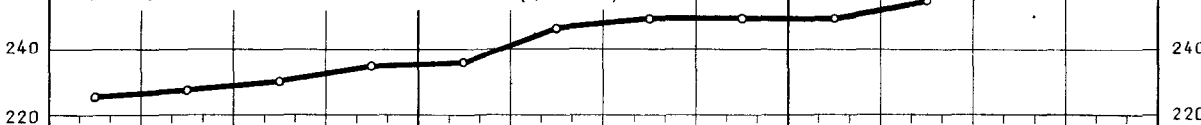
## VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



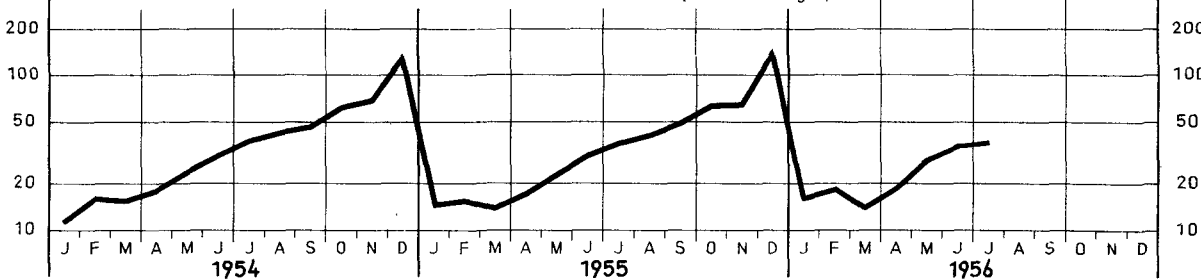
## VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (Mill. DM)



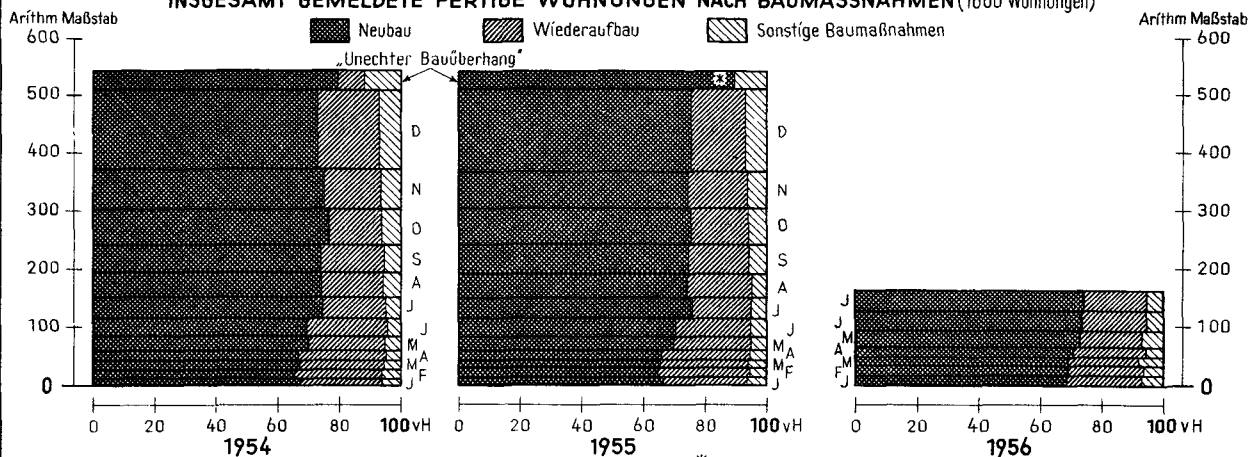
## PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936=100)



## ZAHLE DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



## INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 56-0235

\* Einschl. Wiederaufbau

## Einführung

Die im Juli 1956 im Bundesgebiet erteilten Baugenehmigungen zeigten den jahreszeitlich üblichen Anstieg gegenüber dem Vormonat. Mit 54 097 genehmigten Wohnungen wurde das Juniergebnis zwar um rund 1 000 Wohnungen übertroffen, aber die Zahlen der Vergleichsmonate 1954 und 1955 wiederum nicht erreicht. In den ersten sieben Monaten des Jahres 1956 wurden zusammen 318 358 Wohnungen im Normal- und Notbau genehmigt, d.s. gegenüber den gleichen Jahresabschnitten des Jahres 1954 knapp 5 vH und des Jahres 1955 gut 6 vH weniger. Die seit Jahresbeginn 1956 festzustellende Zurückhaltung bei der Planung von Wohnbauten hielt somit auch im Berichtsmonat an. Der Rückgang an den erteilten Baugenehmigungen wirkt sich aber bei den fertiggestellten Wohnungen noch auf längere Zeit nicht aus, denn der aus dem Vorjahre übernommene Überhang an genehmigten, aber um die Jahreswende noch im Bau befindlichen oder noch nicht begonnenen Wohnbauten gleicht dieses Absinken der Genehmigungen wieder aus, so daß insgesamt immer noch mindestens die gleiche Anzahl geplanter Wohnungen zur Bauausführung anstehen, wie im gleichen Zeitpunkt der letzten Jahre.

In Berlin (West) wurden im Berichtsmonat 2 240 Wohnungen genehmigt, d.s. 12,4 vH weniger als im Juni 1956 und 1 vH bzw. rund 35 vH weniger als im Juli 1955 bzw. im Juli 1954. Es ist verständlich, daß sich hier, wie auch in den beiden Stadtstaaten Hamburg und Bremen Zufälligkeiten, wie z.B. die Genehmigungen für umfangreichere Wohnungsbauvorhaben, stärker auswirken als in den anderen Ländern, in denen durch ihre räumliche Ausdehnung eher ein Ausgleich in der Zahl der Genehmigungen eintritt und eine allgemeine Entwicklungslinie erkennbar wird.

Im Nichtwohnbau belief sich das genehmigte Bauvolumen - gemessen am umbauten Raum - auf 10,6 Millionen cbm, also etwa ebenso viel wie im Juni 1956 und im Juli 1955, aber über 14 vH mehr als im gleichen Monat des Jahres 1954. Die wachsende Bedeutung der Planungen im Nichtwohnbau zeigt die nachstehende Tabelle. Der Anteil des umbauten Raumes im Nichtwohnbau liegt mit einer

Die Verteilung des genehmigten Bauvolumens auf den Wohn- und Nichtwohnbau

Zeit	1953			1954			1955			1956		
	Umbauter Raum insgesamt	davon		Umbauter Raum insgesamt	davon		Umbauter Raum insgesamt	davon		Umbauter Raum insgesamt	davon	
		Wohnbau	Nichtwohnbau		Wohnbau	Nichtwohnbau		Wohnbau	Nichtwohnbau		Wohnbau	Nichtwohnbau
	Mill. cbm	vH		Mill. cbm	vH		Mill. cbm	vH		Mill. cbm	vH	
I. Vj.	42,0	60,5	39,5	51,7	64,8	35,2	58,3	62,1	37,9	63,4	56,5	43,5
II. Vj.	66,8	66,4	33,6	74,4	66,0	34,0	84,2	63,2	36,8	84,7	58,5	41,5
III. Vj.	70,0	68,3	31,7	79,1	67,2	32,8	85,8	64,8	35,2			
IV. Vj.	65,0	68,6	31,4	74,4	64,4	35,6	78,6	61,4	38,6			

Ausnahme (im September 1955) stets über dem des gleichen Monats im Vorjahr. Bemerkenswert ist außerdem, daß die Anteilzahlen in den ersten und vierten Quartalen jedes Jahres vergleichsweise größer sind als in den zweiten und dritten Vierteljahren. Die Planungen von Nichtwohnbauten verteilen sich gleichmäßiger über das ganze Jahr, während die Wohnbauten typische Genehmigungsspitzen in den mittleren beiden Quartalen erkennen lassen.

Unter Einbeziehung der im Juli gemeldeten 36 780 fertiggestellten Wohnungen wurden im Jahr 1956 bisher 165 400 Wohnungen als bezugsfertig erfaßt, d.s. 10 vH mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Mit 28,7 Millionen cbm umbauten Raumes im Nichtwohnbau wurde das Ergebnis der ersten sieben Monate 1955 in diesem Sektor sogar um gut 26 vH übertroffen. Die bei den Genehmigungen sichtbar werdende Zurückhaltung bei der Inangriffnahme neuer Bauvorhaben findet somit noch keine Parallele in den Fertigstellungen.

Die relativ größte Zunahme im Wohnbau hat Niedersachsen mit 31 vH zu verzeichnen, während in Baden-Württemberg das Vorjahresergebnis bisher nicht ganz erreicht wurde. Im Nichtwohnbau ist eine besonders starke Steigerung in Bremen und Baden-Württemberg mit über 40 vH festzustellen.

Im Berichtszeitraum ging der Anteil der von Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen fertiggestellten Wohnungen gegenüber den Vorjahren weiter zurück und beträgt nur mehr knapp 30 vH.

In den Monaten Januar bis Juli fertiggestellte Wohnungen (Normalbau) nach Ländern und umbauter Raum der Nichtwohngebäude

Land	1952		1953		1954		1955		1956	
	Wohnungen	umbauter Raum	Wohnungen	umbauter Raum	Wohnungen	umbauter Raum	Wohnungen	umbauter Raum	Wohnungen	umbauter Raum
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 cbm
Schleswig-Holstein	5 646	412	5 068	410	6 094	333	4 685	518	5 236	611
Hamburg	9 212	930	8 897	846	9 114	629	7 879	1 031	10 435	1 132
Niedersachsen	16 442	2 865	13 230	1 953	13 513	1 774	13 839	1 986	18 182	2 203
Bremen	2 509	273	2 254	206	2 690	133	3 524	209	4 692	396
Nordrhein-Westfalen	51 832	6 551	56 226	5 417	59 225	6 119	56 359	7 074	57 736	8 207
Hessen	9 263	1 865	10 732	1 400	12 722	1 719	18 453	2 502	18 689	3 357
Rheinland-Pfalz	6 429	1 357	5 359	884	6 986	918	7 444	1 197	8 222	1 548
Baden-Württemberg	17 557	3 618	17 855	3 071	23 950	3 955	23 306	4 305	22 838	6 153
Bayern	13 796	2 822	16 672	3 105	17 324	3 281	15 093	3 851	19 352	5 054
Bundesgebiet	132 686	20 693	136 293	17 292	151 618	18 861	150 582	22 673	165 382	28 671
Berlin (West)	-	-	6 093	580	8 169	575	9 121	542	10 787	543

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und  
im Monat

Bauherren	Normalbau							
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude							
	Neubau				Wiederaufbau			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm	veransch. reine Baukosten 1 000 DM		Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm	veransch. reine Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wohn -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 854	3 896	206 394	12 831	188	405	23 573	1 483
Freie Wohnungs- unternehmen	415	498	27 825	1 574	31	75	4 265	241
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen	425	659	37 084	1 641	94	241	13 302	693
Behörden und Verwaltungen	294	405	21 657	1 412	10	36	2 025	72
Private Haushaltungen	12 606	9 341	480 526	22 797	1 077	2 149	117 669	6 277
Bauherren insgesamt	17 594	14 799	773 486	40 255	1 400	2 905	160 835	8 766
Anstalts -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	4	10	561	6	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	94	288	20 306	116	8	51	3 439	9
Private Haushaltungen	7	21	1 387	3	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	105	319	22 254	125	8	51	3 439	9
Büro -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	4	20	1 453	3	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	128	452	30 994	55	15	175	11 118	24
Private Haushaltungen	21	36	1 645	13	6	12	613	2
Bauherren insgesamt	153	508	34 092	71	21	187	11 731	26
Landwirtschaftliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	125	26	687	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	2 513	1 676	32 860	26	100	151	2 334	5
Private Haushaltungen	783	201	4 777	3	19	17	302	-
Bauherren insgesamt	3 421	1 903	38 324	29	119	168	2 636	5
Sonstige Nicht -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	177	35	1 458	6	4	1	135	-
Betriebe und Behörden	3 030	5 905	262 907	452	129	754	27 971	40
Private Haushaltungen	2 808	658	23 019	77	45	56	3 027	54
Bauherren insgesamt	6 015	6 598	287 383	535	178	812	31 133	94
Sämtliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	4 164	3 987	210 553	12 846	192	406	23 708	1 483
Betriebe und Behörden	6 899	9 883	433 633	5 276	387	1 483	64 454	1 084
Private Haushaltungen	16 225	10 257	511 354	22 893	1 147	2 234	121 611	6 333
Bauherren insgesamt	27 288	24 127	1 155 539	41 015	1 726	4 123	209 774	8 900

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

# Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin [West])

Juli 1956

noch: Normalbau								Notbau	
Genehmigungen für				Insgesamt				Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen									
Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen	Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen		
Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm			Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
gebäude									
-	-	404	39	4 042	4 301	230 371	14 353	-	-
-	-	13	2	446	573	32 103	1 817	-	-
1	0	4 189	197	520	900	54 575	2 531	7	62
1	1	704	44	305	442	24 386	1 528	1	8
80	52	55 096	3 661	13 763	11 542	653 291	32 735	30	40
82	53	60 406	3 943	19 076	17 757	994 727	52 964	38	110
gebäude									
-	-	-	-	4	10	561	6	-	-
3	3	5 740	11	105	342	29 485	136	1	-
-	-	368	-	7	21	1 755	3	1	-
3	3	6 108	11	116	373	31 801	145	2	-
gebäude									
-	-	3	-	4	20	1 456	3	-	-
-	-	8 580	15	143	627	50 692	94	1	-
-	-	546	4	27	48	2 804	19	-	-
-	-	9 129	19	174	695	54 952	116	1	-
Betriebsgebäude									
-	-	103	-	125	26	790	-	-	-
-	-	12 432	28	2 613	1 827	47 626	59	5	-
-	-	2 111	25	802	218	7 190	28	-	-
-	-	14 646	53	3 540	2 071	55 606	87	5	-
Wohngebäude									
-	-	79	1	181	36	1 672	7	1	-
9	19	64 342	108	3 168	6 678	355 220	600	39	2
4	4	7 644	47	2 857	718	33 690	178	34	-
13	23	72 065	156	6 206	7 433	390 581	785	74	2
Gebäude									
-	-	589	40	4 356	4 393	234 850	14 369	1	-
14	23	96 000	405	7 300	11 389	594 087	6 765	54	72
84	56	65 765	3 737	17 456	12 547	698 730	32 963	65	40
98	79	162 354	4 182	29 112	28 329	1 527 667	54 097	120	112

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup>

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau				
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		
	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten  1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude  1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt  1000 DM	dar.: Neubau	
						absolut  1000 DM	je Wohnung  DM	je cbm umb. Raum  DM				absolut  1000 DM	je cbm umb. Raum  DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Bundesgebiet (ohne Berlin (West))														
Monatsdurchschnitt im Kalenderjahr	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
	1955	49 395	16 111	828 765	37 522	13 179	638 622	17 000	48	1 021	9 468	448 280	308 418	37
nach Monaten:	1955													
Mai		55 990	18 275	935 711	42 193	15 137	719 277	17 000	48	1 179	11 199	471 802	315 111	32
Juni		56 756	19 108	952 367	43 453	15 413	735 255	16 900	48	1 031	10 248	482 248	327 008	35
Juli		59 268	19 120	987 321	45 348	15 858	764 294	16 900	48	1 202	10 513	487 014	329 077	36
August		56 998	18 479	957 298	44 087	15 429	752 355	17 100	49	1 175	10 611	534 472	378 039	40
September		55 205	17 985	944 022	42 249	14 735	732 289	17 300	50	1 300	9 101	454 856	320 728	39
Oktober		52 180	17 164	897 529	40 485	14 208	705 197	17 400	50	1 270	9 841	510 049	363 730	42
November		47 260	15 620	823 410	36 585	12 892	646 762	17 700	50	882	9 976	499 758	371 214	41
Dezember		48 066	15 519	834 356	36 161	12 380	637 027	17 600	51	1 009	10 525	558 557	372 300	42
1956														
Januar		33 600	10 898	580 217	25 521	8 907	450 412	17 600	51	683	9 140	454 724	336 344	40
Februar		37 912	12 166	659 828	28 407	9 902	503 364	17 700	51	673	8 722	403 719	280 385	36
März		38 738	12 726	701 523	29 104	10 539	539 025	18 500	51	867	9 721	473 129	327 669	38
April		44 261	14 879	823 658	33 345	12 455	629 654	18 900	51	962	13 970	519 610	358 182	27
Mai		51 942	17 178	957 861	40 164	14 611	756 568	18 800	52	913	10 721	478 489	337 051	34
Juni		52 022	17 428	974 248	40 039	14 940	771 093	19 300	52	1 026	10 484	497 923	352 932	37
Juli		52 964	17 757	994 727	40 255	14 799	773 486	19 200	52	1 133	10 572	532 940	382 053	41

J u l i 1956 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 676	490	27 558	1 408	466	24 413	17 300	52	46	306	14 362	10 958	38
Hamburg		2 321	690	42 821	640	217	13 170	20 600	61	16	208	10 380	1 483	32
Niedersachsen		5 185	1 796	95 825	4 700	1 692	85 826	18 300	51	112	967	44 243	27 680	30
Bremen		1 261	357	20 799	985	283	15 816	16 100	56	12	82	4 570	2 734	37
Nordrh.-Westf.		16 263	5 556	308 418	11 440	4 192	221 678	19 400	53	285	2 758	140 784	95 837	40
Hessen		5 019	1 712	93 656	3 988	1 493	75 628	19 000	51	105	1 319	74 758	58 727	47
Rhld.-Pfalz		3 242	1 160	65 008	2 195	972	48 465	22 100	50	63	647	30 096	23 110	38
Baden-Württ.		8 214	2 829	169 880	6 549	2 572	142 160	21 700	55	255	1 814	96 248	68 461	42
Bayern		9 783	3 167	170 762	8 350	2 912	146 330	17 500	50	239	2 471	117 499	93 063	44
außerdem:														
Berlin (West)		2 234	564	35 811	1 361	366	22 243	16 300	61	6	161	12 589	8 937	73

1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten  
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)  
im Monat Juli 1956  
(Normalbau)  
a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushel- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen										Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Private Haushel- tungen		
																je Gebäude	
																ohn	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
Schleswig-Holstein	673	649	718,0	2,2	12,10	1 676	7,4	28,0	13,0	1,1	3,8	54,1	17 300	14 900	21 200		
Hamburg	546	345	629,0	1,9	24,03	2 321	13,0	41,8	3,3	9,7	0,0	45,2	20 600	15 400	24 500		
Niedersachsen	2 230	2 179	776,5	2,2	14,63	5 185	7,9	31,3	3,0	2,5	1,4	61,8	18 300	15 100	20 100		
Bremen	324	280	1 010,7	2,5	32,52	1 261	19,7	64,3	3,6	-	0,1	32,0	16 100	14 900	20 900		
Nordrhein-Westfalen	5 217	4 530	925,4	2,5	20,76	16 263	10,9	24,6	5,5	4,6	3,2	62,1	19 400	16 300	21 500		
Hessen	1 742	1 645	907,6	2,4	20,46	5 019	11,0	28,2	3,4	9,2	2,6	59,6	19 000	16 100	20 400		
Rheinland-Pfalz	1 491	1 356	716,8	1,6	19,67	3 242	9,8	14,4	0,7	2,3	2,6	80,0	22 100	20 200	22 400		
Baden-Württemberg	3 268	3 146	817,5	2,1	23,73	8 214	11,5	28,2	2,1	2,6	2,0	65,1	21 700	18 300	23 500		
Bayern	3 585	3 464	840,6	2,4	18,61	9 783	10,7	23,4	2,1	6,9	4,9	62,7	17 500	14 300	18 800		
Bundesgebiet	19 076	17 594	841,1	2,3	19,77	52 964	10,5	27,1	3,4	4,8	2,9	61,8	19 200	16 100	21 100		
außerdem: Berlin (West)	250	178	2 056,2	7,6	16,25	2 234	10,1	35,0	4,3	6,3	0,3	54,1	16 300	15 600	16 000		

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen
cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	cbm	cbm	DM	DM	DM	DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schleswig-Holstein	444	426	685,4	0,09	6,31	306	1 344	1,6	94,5	3,9	37,5	50,8	37,5	32,1
Hamburg	108	58	793,1	0,10	5,83	208	1 168	0,5	94,7	4,8	32,2	.	31,9	32,0
Niedersachsen	1 309	1 284	716,8	0,06	6,76	967	1 477	1,0	92,1	6,9	30,0	36,4	29,6	33,8
Bremen	83	75	986,7	0,05	7,15	82	1 282	0,0	89,0	11,0	36,9	.	37,4	29,5
Nordrhein-Westfalen	2 039	1 960	1 225,0	0,08	9,48	2 758	1 856	0,8	77,2	22,0	39,9	44,3	41,3	35,1
Hessen	976	954	1 309,2	0,07	16,33	1 319	2 082	2,1	93,6	4,3	47,1	54,5	47,9	26,8
Rheinland-Pfalz	788	763	789,0	0,06	9,11	647	1 958	0,8	93,0	6,2	38,4	23,4	39,1	29,2
Baden-Württemberg	1 784	1 732	949,8	0,10	13,45	1 814	2 535	0,6	96,4	3,0	41,6	57,2	41,9	31,0
Bayern	2 505	2 442	858,7	0,08	12,80	2 471	2 693	0,5	93,5	6,0	44,4	30,6	45,3	33,4
Bundesgebiet	10 036	9 694	962,2	0,08	10,59	10 572	2 101	0,9	89,6	9,5	41,0	45,7	41,7	33,7
außerdem: Berlin (West)	67	56	2 178,6	0,09	5,71	161	731	-	82,0	18,0	73,3	-	73,6	72,0



Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Juli fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohnbauten	
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten		
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit						
				1 und 2	3	4	5 und mehr			
				Wohnräumen einschl. Küchen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))										
1953										
Rohzugang insgesamt	36 496	133 920	136 293	22 048	63 020	40 424	10 801	460 015	978	
1954										
Rohzugang insgesamt	43 996	149 080	151 618	20 255	60 973	54 291	16 099	534 018	839	
1955										
Rohzugang insgesamt	46 076	147 730	150 582	16 902	56 389	58 906	18 385	546 768	549	
1956										
Rohzugang insgesamt	52 374	162 441	165 382	16 626	55 889	68 463	24 404	617 897	535	
davon:										
Neubau	absolut	46 613	117 117	118 874	9 036	37 872	52 139	19 827	455 186	476
	vH	89,0	72,1	71,9	54,4	67,8	76,1	81,2	73,7	89,0
Wieder-	absolut	5 617	35 719	36 335	5 992	14 615	13 129	2 599	123 112	7
aufbau	vH	10,7	22,0	22,0	36,0	26,1	19,2	10,7	19,9	1,3
Sonstige	absolut	144	9 605	10 173	1 598	3 402	3 195	1 978	39 599	52
Baumaß-	vH	0,3	5,9	6,1	9,6	6,1	4,7	8,1	6,4	9,7
nahmen										
Berlin (West)										
1953										
Rohzugang insgesamt	360	6 032	6 093	1 676	3 035	1 146	236	17 768	47	
1954										
Rohzugang insgesamt	683	8 129	8 169	1 102	3 776	3 001	290	26 745	14	
1955										
Rohzugang insgesamt	738	9 084	9 121	1 535	4 313	2 995	278	28 950	87	
1956										
Rohzugang insgesamt	1 049	10 758	10 787	1 868	4 722	3 680	517	34 658	12	
davon:										
Neubau	absolut	649	5 609	5 626	720	2 526	2 102	278	18 802	5
	vH	61,9	52,1	52,2	38,6	53,5	57,1	53,8	54,3	41,7
Wieder-	absolut	397	4 399	4 402	957	1 863	1 405	177	13 776	1
aufbau	vH	37,8	40,9	40,8	51,2	39,5	38,2	34,2	39,7	8,3
Sonstige	absolut	3	750	759	191	333	173	62	2 080	6
Baumaß-	vH	0,3	7,0	7,0	10,2	7,0	4,7	12,0	6,0	50,0
nahmen										

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Juli 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wiederaufbau
								Wohnräume einschl.Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	2 178	2 095	2,1	5 236	23,0	36,4	63,6	9,3	33,4	39,2	18,1	3,7	3,5
Hamburg	2 107	1 389	2,4	10 435	58,6	100,0	-	10,3	37,4	45,2	7,1	3,6	3,4
Niedersachsen	6 642	6 401	2,5	18 182	27,8	52,7	47,3	7,2	26,0	49,9	16,9	3,9	3,5
Bremen	1 189	767	3,8	4 692	73,4	100,0	-	6,9	27,4	54,7	11,0	3,9	3,8
Nordrh.-Westf.	16 583	13 875	2,7	57 736	38,9	63,8	36,2	13,3	35,8	37,5	13,4	3,8	3,3
Hessen	6 230	5 832	2,5	18 689	40,8	40,4	59,6	6,8	34,6	43,3	15,3	3,9	3,4
Rheinl.-Pfalz	3 087	2 686	2,1	8 222	24,9	43,4	56,6	7,6	40,7	30,7	21,0	3,9	3,7
Baden-Württ.	7 850	7 344	2,4	22 838	31,9	37,6	62,4	6,8	25,4	49,8	18,0	4,1	3,6
Bayern	6 508	6 224	2,5	19 352	21,1	41,4	58,6	12,0	41,2	33,0	13,8	3,6	3,4
Bundesgebiet	52 374	46 613	2,5	165 382	32,9	55,1	44,9	10,0	33,8	41,4	14,8	3,8	3,4
außerdem:													
Berlin (West)	1 049	649	8,6	10 787	49,0	100,0	-	17,3	43,8	34,1	4,8	3,3	3,1